

Support-Infos

Erfolgreiche Einführung von performis ERP bei EuropTec USA Inc.

Im Oktober/November 2007 wurde performis ERP erstmals in den USA erfolgreich in Betrieb genommen. Die in Clarksburg, West Virginia ansässige EuropTec USA Inc. ist eine Firma der EuropTec Gruppe.

Zum Einsatz kommt performis ERP in den USA als Business Software für die gesamten administrativen und operativen Anwendungsgebiete. Mit performis ERP werden von der Offertbearbeitung über die Produktion bis hin zu Statistik und Buchhaltung alle kommerziellen Aufgaben abgedeckt.

EuropTec USA, Inc. ist ein "one stop shop" für den technischen Display-Markt und produziert mit "Eagle Etch" eines der weltbesten Anti-Glare Gläser für Touchpanels und andere Display-Applikationen in den Märkten Nordamerika, Europa und Asien.

Durch die hervorragende Zusammenarbeit von EuropTec USA Inc. und Infosystem AG wurde es möglich, performis ERP als Standardsoftware auch für den amerikanischen Markt fit zu machen.

Weitere Informationen zur EuropTec Gruppe finden Sie unter www.europtec.com.

Angst+Pfister Italien, ein Unternehmen der Angst+Pfister Gruppe, führt erfolgreich performis ein

Seit dem 1. Januar 2008 arbeitet mit Angst+Pfister Italien ein weiteres Unternehmen der Angst+Pfister Gruppe mit der *performis* ERP-Lösung. Nachdem die anderen A+P-Gesellschaften bereits seit mehreren Jahren erfolgreich *performis* einsetzen, ist nun auch A+P Italien integriert worden. Innerhalb eines Jahres wurde die Umstellung geplant, die Datenübernahmen vom alten System vorbereitet und die Umstellung durchgeführt. Somit setzen nun alle Firmen der Angst+Pfister-Gruppe *performis* als ERP-Lösung ein.

Erfolgreiche Einführung von performis ERP bei EuropTec Türkei CAM

Im Februar 2008 wurde performis ERP erstmals in der Türkei erfolgreich in Betrieb genommen. Die in Denizli ansässige EuropTec Türkei CAM ist eine Firma der EuropTec Gruppe.

Zum Einsatz kommt performis ERP in der Türkei als Business Software für die gesamten administrativen und operativen Anwendungsgebiete. Mit performis ERP werden von der Offertbearbeitung über Einkauf, Verkauf und Produktion bis hin zu Statistik und Buchhaltung alle kommerziellen Aufgaben abgedeckt.

Die vollständige Integration des Standortes Türkei in das zentrale Informatiksystem der EuropTec Gruppe ist ein weiterer Meilenstein in der Optimierung der Abläufe und der Kommunikation gruppenintern und sowie mit den Kunden der EuropTec Gruppe.

Weitere Informationen zur EuropTec Gruppe finden Sie unter www.europtec.com.

Index

> Support-Infos

> Neuerungen in den Modulen

FI	Finanzbuchhaltung
RW	Rechnungswesen
AL.NET	Anlagenbuchhaltung
GP/CRM	Geschäftspartner
LO	Lohnbuchhaltung
EK	Einkauf

> Personelles

Berechtigungslisten

Auf Grund der Supportanfragen stellen wir fest, dass die Programme für die Kontrolle der Berechtigungsvergabe nicht überall bekannt sind. Der Nutzen ist jedoch sehr gross, wenn man dieses Hilfsinstrument einmal kennen gelernt hat. Aus diesem Grund möchten wir Sie an dieser Stelle noch einmal auf zwei Programme der Applikation perform^{is}-UT hinweisen:

- Berechtigungsliste
- Berechtigungsliste neu

Beide Programme finden Sie in der Kategorie *Stammlisten*. Das Programm **Berechtigungsliste** ist das einfachere von beiden. Direkte und indirekte Benutzer-, Daten- und Programmberechtigungen können Sie sich mit Einschränkung auf einzelne Benutzer, Datenberechtigungen und Applikationen ausgeben lassen.

Genauere Einschränkungsmöglichkeiten bietet Ihnen das Programm **Berechtigungsliste neu**. Hier können Sie nicht nur auf einzelne Gruppen, Benutzer und Applikationen einschränken, sondern auch auf einzelnen Kategorien (Menüs), Programme und Programmdetails.

Mit Hilfe dieser beiden Listen ist es Ihnen möglich, die Berechtigungen der perform^{is}-Benutzer übersichtlich darzustellen und zu analysieren.

Neuerungen im Modul FI

Beleg stornieren

Die folgende Änderung ist für Kunden, die mit der Urbelegsfunktion arbeiten, relevant:

Im Belegprogramm wird beim Stornieren eines Belegs mit **Urbelegnummer** die Urbelegnummer auf den Storno-Beleg übernommen.

Der gleiche Urbeleg kann somit ebenso wie auf dem stornierten Beleg auch direkt auf dem Storno-Beleg angezeigt werden.

Falls Sie an der Einrichtung der Urbelegsfunktion interessiert sind, wenden Sie sich bitte an unseren Support.

Belegarten und Belegnummernkreise

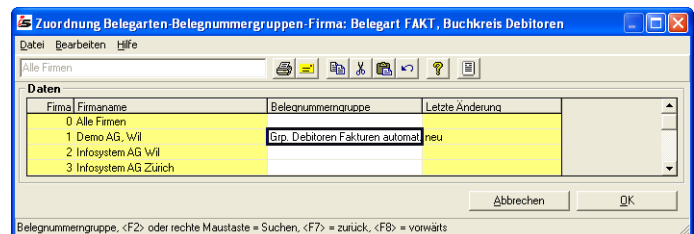
Bisher konnte eine Belegnummerngruppe im Belegartenstamm einer Belegart zugewiesen werden. Da die Belegarten firmenunabhängig sind, galt die Nummerngruppe damit für alle Firmen, d.h. in jeder Firma wurde die Belegnummer gemäss dieser Gruppe geprüft oder generiert. In manchen Fällen ist es aber erwünscht, dass eine Nummerngruppe nur in einer bestimmten Firma gilt.

Neu werden die **Belegnummerngruppen den Belegarten pro Firma zugewiesen**. Es ist auch möglich ist, eine Gruppe allen Firmen (Firmanummer 0) zuzuweisen, was dem vorherigen System entspricht.

Diese Zuweisung kann sowohl im Belegartenstamm wie auch im Stamm der Belegnummerngruppen vorgenommen werden:

- *Zuweisung aus Stamm Belegarten*

Mit der Schaltfläche *Beleg-Nr.-Gruppen* wird das Zuweisungs Fenster aufgerufen. Im folgenden Beispiel wird die Belegart *FAKT* für den Buchkreis Debitoren bearbeitet. Die zugewiesene Gruppe *Grp. Debitoren Fakturen automat.* gilt in diesem Fall nur in der Firma 1. In den übrigen Firmen gelten die Einstellungen des Firmenstamms. Die gleiche Gruppe kann natürlich mehreren Firmen zugewiesen werden.



- *Zuweisung aus Stamm Belegnummerngruppen*

Mit der Schaltfläche *Belegarten* wird das Zuweisungs Fenster aufgerufen. Im folgenden Beispiel wird die gleiche Zuweisung wie oben im Belegartenstamm vorgenommen. Die Gruppe *Grp. Debitoren Fakturen automat.* wird bearbeitet. Die Belegart *FAKT* wird für den Buchkreis *Debitoren* in der Firma 1 dieser Gruppe zugewiesen. In den übrigen Firmen gelten die Einstellungen des Firmenstamms. Für die bearbeitete Gruppe können gleichzeitig auch Belegarten für die anderen Buchkreise zugewiesen werden. Mit *<Insert>* kann eine leere Zeile eingefügt werden. Nach der Eingabe der Firmanummer kann nun in der gleichen Firma die bearbeitete Gruppe einer weiteren Belegart (im Beispiel die Belegart *GUT*) für den gleichen Buchkreis zugewiesen werden.



MWSt Tschechien

Ab Release 4.3y wird das **tschechische Mehrwertsteuersystem** unterstützt.

Um mit tschechischen **Steuercodes** buchen und tschechische **Steuerabrechnungen** erstellen zu können, müssen die SteuerCodes und der Datenbankeintrag für das Abrechnungs-Layout installiert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf dafür bitte an unseren Support.

Kontenplan

Im Fenster **Details Zahlstelle** wurden 4 neue Felder eingefügt:

- Zusatz national 1 bis 4

Diese Felder werden vom Kreditoren-Zahlungsprogramm für Angaben verwendet, die in nationalen Zahlungssystemen zusätzlich zum performis-Standard benötigt werden und für die kein eigenes Feld besteht.

Da diese Felder je nach Land für beliebige Angaben verwendet werden können, wird **keine Validierung** der Eingaben durchgeführt!

Zurzeit ist folgende Verwendung dieser Felder unterstützt:

Für **Italien** (Kreditorenzahlungen **Setif**):

- | | |
|--------------------|---|
| Zusatz national 1: | Anzahl Tage zwischen dem Valutadatum des Zahlungslaufs und dem Valutadatum des Begünstigten für Inlandzahlungen in EUR. |
| Zusatz national 2: | Anzahl Tage zwischen dem Valutadatum des Zahlungslaufs und dem Valutadatum des Begünstigten für Auslandzahlungen in EUR. |
| Zusatz national 3: | Anzahl Tage zwischen dem Valutadatum des Zahlungslaufs und dem Valutadatum des Begünstigten für Auslandzahlungen in anderen Währungen als EUR. |

Kreditor

Im Kreditorenstamm wurde ein neues Feld **Umsatzsteuer-ID** eingefügt. Dieses Feld wird z.Zt. nur für Italien (Mandant mit Sitz in Italien) verwendet.

Excel Buchungsschnittstelle

Das Hauptbuch-Programm Excel Buchungsschnittstelle für das Einlesen von **RW-Ist-Buchungen** sowie **Budget-, Plan- und Erwartungsbuchungen** wurde um folgende Punkte erweitert:

- *Wahl Herkunftsort*

Neben der Wahl einer einzelnen XML-Datei, die einzulesen ist, kann auch ein **Verzeichnis** gewählt werden. Damit werden alle dort abgelegten XML-Dateien eingelesen.

- *Änderung der Verarbeitungsrestriktionen*

Bislang konnten nur für Buchungen vom Typ RW IST Buchungen mit Angabe der Periode, des Buchungsdatums und des Buchungstexts erfasst werden. Budget-, Erwartungs- und Plan-Buchungen konnten nur für ein Geschäftsjahr genau erstellt werden. Neu ist es nun möglich, für diese drei Buchungstypen ebenfalls **Buchungen für die einzelnen Perioden** einzugeben.

Hierbei ist allerdings zu beachten, dass in diesem Fall das Feld **Geschäftsjahr** in der Excel-Tabelle nicht ausgefüllt werden darf! Das File wird dann nicht verarbeitet.

- *Datenmenge → Umgang mit 0er-Werten*

Die Behandlung von leeren Zellen, so genannten 0er-Werten, wurde modifiziert:

Wenn Sie diese neue Checkbox anhaken, werden beim Einlesen die **Buchungszeilen ignoriert**, in denen weder Mengen noch Beträge eingetragen sind.

Bei Zeilen, in denen zwar Beträge aber keine Mengen vorhanden sind, werden auch die leeren Mengen-Zellen ignoriert, so dass es auch hier keine Buchung gibt.

Eine Besonderheit gilt für Beträge: Falls für eine Periode nur Mengen erfasst sind und das Feld für die Beträge leer ist, kann das File nicht verarbeitet werden. Sie müssen den Betrag 0.00 eingeben.

Kreditorenstamm

Der Kreditorenstamm enthält ein neues Feld:

→ Finanzamt

In diesem Feld kann das Finanzamt des Kreditors eingetragen werden. Die Eingabe wird nicht geprüft. Das Feld wird z.Z. für das **türkische Steuerjournal** benötigt.

MWSt Türkei

Ab Release 4.3zd wird das **türkische Mehrwertsteuersystem** unterstützt.

Um mit türkischen **SteuerCodes** buchen und türkische **Steuerabrechnungen** erstellen zu können, müssen die SteuerCodes und der Datenbankeintrag für das Abrech-

nungs-Layout installiert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf dafür bitte an unseren Support.

Zusatzlisten Türkei

Um Anforderungen der türkischen Gesetzgebung zu genügen, gibt es im Menü FI → Hauptbuch ein neues Programm *Listenzusätze Türkei*. Dieses Programm ist nur in Firmen aktiv, die ihren Sitz in der Türkei haben und Bilanzwährung TRY haben.

Mit dem Programm können folgende Listen erstellt werden:

1. Steuerjournal der Debitorenrechnungen
2. Steuerjournal der Kreditorenrechnungen
3. Steuerjournal der Kreditorengutschriften
4. Hauptbuchjournal
5. Belegjournal

Das Hauptbuchjournal kann **provisorisch** oder **definitiv** erstellt werden. Beim definitiven Erstellen werden die vergebenen Journalnummern (Sequenznummer pro Beleg) auf den verarbeiteten Belegen notiert und bleiben bestehen.

Das Belegjournal zeigt die gleiche Journalnummer pro Beleg und ist provisorisch oder definitiv, je nachdem ob für die gewählte Periode das Hauptbuchjournal schon definitiv erstellt wurde.

Buchung

Im **Buchungsprogramm** wurde die **Kontensuche** für das Hauptbuchkonto geändert:

- **<F2>**: Es wird wie bisher das Suchprogramm angezeigt mit Suche nach Klasse/Gruppe, Kontonummer oder Kontoname.
- Eingabe der Kontonummer:
 - Wenn die eingegebene Kontonummer gültig ist, wird wie bisher das Konto akzeptiert, d.h. Kontoname und -währung und die benötigten Felder (KST etc.) werden angezeigt.
 - Wenn die eingegebene Kontonummer ungültig ist, sucht das Programm Konten, die mit der eingegebenen Nummer beginnen und zeigt diese als Auswahlliste an.

Beispiel: Es sind die Konti 123, 1234, 1235 und 1240 vorhanden

Eingabe 12: eine Auswahlliste mit 123, 1234, 1235 und 1240 erscheint

Eingabe 123: Konto 123 wird akzeptiert

Eingabe 123%: eine Auswahlliste mit 123, 1234 und 1235 erscheint

Eingabe 124: eine Auswahlliste mit 1240 erscheint

Neuerungen im Modul RW

Kostenstellenrechnung / Kostenträgerrechnung / Auftragsabrechnung

Für die Darstellung der Auswertungen kann in der Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung und Auftragsabrechnung eine neue Vergleichsspalte definiert werden:

→ Menü *Optionen* → *Darstellungen* → *Bearbeiten* → *Vergleichsspalte einfügen*

Es steht ein **neuer Vergleichstyp Spalte = % von Vergleichsspalte** zur Verfügung. Eine Vergleichsspalte dieses Typs berechnet, wieviel Prozent der Betrag der Spalte (links) vom Betrag der Vergleichsspalte (rechts, = 100%) ist. Damit kann zum Beispiel dargestellt werden, Wieviel Prozent des Budgets im Ist schon aufgebraucht ist:

- Spalte (links): *kumuliert Ist*, Totalkosten
- Vergleichstyp: *Spalte = % von Vergleichsspalte*
- Vergleichsspalte (rechts): *kumuliert Budget*, Totalkosten

ergibt die Spalte Tot. kum. Ist ÷ Tot. kum. Bud. x% von Vergl.sp.

Beispiel: Wenn das kumulierte Ist 20'000.- beträgt und das kumulierte Budget 80'000.-, dann enthält diese Spalte den Wert 25.00, d.h. das Ist beträgt 25% des Budgets.

Buchungslisten (Kostenstellen, Kostenträger, Aufträge)

Die Listen der Kostenstellen-, Kostenträger- und Auftragsbuchungen liefern beim **Export** (Excel etc.) alle Felder der Buchungszeilen.

Neu steht für die Kostenstellen- und Kostenträgerbuchungen eine Option **ohne Umlagen** zur Verfügung, mit der wie in der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung die direkten Kosten unter Ausschluss der Umlagebuchungen angezeigt werden können.

Firmenstamm

Im RW-Firmenzusatz wurde ein neues Feld eingefügt:

Endzeit (Sperrzeit) für Verbuchung

Wenn sehr grossen Datenmengen mit vielen Perioden (z.B. Budget über mehrere Jahre) verarbeitet werden müssen – weil z.B. die Umlagendefinitionen geändert wurden – kann die Verarbeitung (RW-Bewegungen nachführen) u.U. in den Morgen hinein reichen und den Server übermässig stark belasten. Um die Arbeit der Benutzer während des Tages nicht zu behindern, kann in diesem Feld die Uhrzeit angegeben, die von der Verarbeitung nicht überschritten werden darf.

Wenn z.B. 07:15 eingegeben wird, wird in der Verbuchung die letzte Periode zu Ende verarbeitet, die bis 07:15 begonnen wurde. Danach bricht das Programm die Verarbeitung ab. Die restlichen Perioden werden beim nächsten Lauf verarbeitet.

Es gilt immer die nächste auf den Start folgende Uhrzeit. Wenn also die Verarbeitung – manuell aus dem Menü – nach dieser Zeit gestartet wird, läuft sie bis zum Ende oder bis zur Endzeit am nächsten Tag.

Wenn keine Endzeit eingegeben wird, läuft die Verarbeitung wie bisher immer bis zum Ende durch.

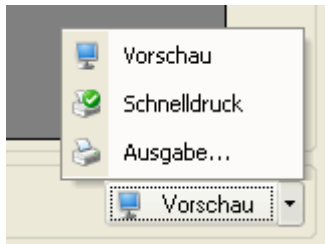
Neuerungen im Modul AL.NET

Abschreibungsliste

Die Anzahl der Details wird am Schluss der Liste ausgegeben.

Alle Druck-Programme

Alle Programme mit Druckfunktion wurden auf den neuen performis-Druckstandard umgestellt. Neu ist nur ein Button für alle Funktionen:



Die Funktionen bewirken die folgenden Aktionen:

- **Vorschau:** Ausgabe auf den Bildschirm
- **Schnelldruck:** Druck auf dem Windows-Standard-Drucker bzw. den in den Ausgabe-Optionen eingestellten Drucker, falls dieser vom Windows-Standard-Drucker abweicht
- **Ausgabe...:** Hiermit öffnet sich ein separates Fenster, in dem Sie diverse Druckeinstellungen vornehmen, den Export durchführen und auch das Layout bearbeiten können.

Anlagen

- Die Periode des Abschreibungsstarts darf auch nach dem Erfassen einer Anlage noch geändert werden, wenn noch keine planmässige Abschreibung vorhanden ist.
- Nun können Anlagedetails auch auf Anlagen, die bislang keine Anlagedetails haben, umgehängt werden.

Firmenstamm

Bei den RW-Details und den FI-Details wurde jeweils ein neues Feld hinzugefügt:

in relevanten Bilanztypen auflösen

Ist die Option *in relevanten Bilanztypen auflösen* angehakt, so erfolgt beim Verbuchen von Abschreibungen in den jeweiligen Bilanztyp, falls dieser von der Grundbilanz verschieden ist, eine ausgleichende Negativbuchung in der Grundbilanz. Da diese in allen anderen Bilanztypen enthalten ist, würden andernfalls doppelte Buchungen entstehen.

In den FI-Details wurde die Möglichkeit hinzugefügt, die Belegart für Buchungen aus der Anlagenbuchhaltung zu bestimmen:

Belegart ANLG Belegnr. aus FI Belegnummerngruppe

Hier kann ausserdem gewählt werden, ob die Belegnummer aus dem zur gewählten Belegart gehörenden Nummernkreis verwendet werden soll. In dem Fall ist bei der Option *Belegnr. aus FI Belegnummerngruppe* ein Haken zu setzen.

Zinsliste

Die Anzahl der Details wird am Schluss der Liste ausgegeben, falls beim Aufruf der Liste das Anlagedetail als Sortierkriterium ausgewählt wurde:

performis AL		Zinsliste
3007 Testfirma für AL.NET		
Einschränkung: Monat von 200701 bis 200712, BudgetIst = I		
Anlagedetail	Monat	AnscI
6016.6 Zinstests - vom Nettowert	200706	
6016.6 Zinstests - vom Nettowert	200707	
6016.6 Zinstests - vom Nettowert	200708	
6016.6 Zinstests - vom Nettowert	200709	
6016.6 Zinstests - vom Nettowert	200710	
6016.6 Zinstests - vom Nettowert	200711	
6016.6 Zinstests - vom Nettowert	200712	
Anlage: 6016 Zinstests		
Total		
67 Details		

Firmenstamm

Seit dem Release 5.1s kann die Belegart nicht nur für die FI-Abschreibungen ausgewählt werden, sondern auch für RW- und steuerliche Abschreibungen:

Zudem kann überall gewählt werden, ob die Belegnummer aus dem zur selektierten Belegart gehörenden Nummernkreis verwendet werden soll. In dem Fall ist bei der Option *Belegnr. aus FI Belegnummerngruppe* ein Haken zu setzen.

Besonderheit für RW

Bei der RW-Verbuchung gilt folgende Besonderheit: Die Auswahl der Belegart ist nur dann möglich, wenn die Verbuchungs-Option *via FI* angehakt ist.

Neuerungen im Modul GP/CRM

Infocenter

- **Hinzufügen der Dokumente ins Journal per Drag&Drop:**
Neu können Dokumente mittels Drag&Drop zum Journal einer ausgewählten Adresse hinzugefügt werden. Markieren Sie hierfür ein Dokument, halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie das Dokument in den Journalbereich des Infocenters. Wenn Sie die linke Maustaste loslassen, erscheint das Dokument als Eintrag im Journal.
- **Drag&Drop in der entgegengesetzten Richtung** ist ebenfalls möglich: Um ein Dokument, das im Journal abgelegt ist, im eigenen Dateisystem abzuspeichern, kann dieses mit der Maus vom Journal direkt zum gewünschten Speicherort gezogen werden.
- Das **Löschen** von Dokumenten ist mit der Taste **<Delete>** möglich.
- Startet man die Ansicht *Eigene Aufgaben*, wird diese mit einer neuen Voreinstellung geöffnet: Unabhängig von der Firma, die in der Adressen-Ansicht gewählt

war, werden die Aufgaben in der Firma *O Alle Firmen* angezeigt. Dies hat den Vorteil, dass alle Aufgaben in allen Firmen sichtbar sind und nicht nur die der zuvor eingestellten Firma. Ein Firmenwechsel ist selbstverständlich möglich.

Es gibt eine neue Schaltfläche in der Toolbar, mit der Sie die **Release-News** anzeigen können. Diese geben Aufschluss über die Änderungen in der Applikation performis-GP, die in den einzelnen Releases vorgenommen wurden. Im Falle eines Updates erhalten Sie beim ersten Öffnen des Infocenters einen Hinweis, dass ein neues Release installiert wurde und sich daher ein Blick ins Release-Help empfiehlt.

Speichert man ein Dokument aus Office via performis-Button – z.B. ein Email aus Outlook – **ins Dokumentenverzeichnis**, gibt es bei der Auswahl des Speicherorts eine neue Option: der gewünschte Pfad kann mit Doppelklick auf den entsprechenden Ordner übernommen werden.

- Neu ist ein **TAPI-Client** verfügbar, der es ermöglicht, das **Infocenter mit der Telefonanlage zu verbinden**. Dies hat den Vorteil, dass ein- und ausgehende Anrufe über das Infocenter abgewickelt werden können.
Ausgehende: Mit der Taste **<F11>** kann jede markierte Telefonnummer automatisch gewählt werden.
Eingehende: Falls ein eingehender Anrufer bereits als Partner erfasst ist, wird dessen Kurzadresse angezeigt, so dass er mit einem Klick übernommen werden kann. Für weitere Informationen und bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Support.

Eigene Aufgaben

- Bislang wurde nur der **Aufgabennehmer per Email benachrichtigt**, wenn irgendein anderer Benutzer ausser dem Aufgabennehmer das Datum einer Aufgabe geändert hatte. Neu wird auch automatisch ein **Email an den Aufgabensteller** versendet, falls irgendein anderer Benutzer ausser dem Aufgabensteller das Datum der Aufgabe ändert.

Neuerungen im Modul LO

Firmenstamm

Für das einheitliche Lohnmeldeverfahren wurden zwei neue Felder eingefügt:

- **UVG-Versicherer-ID:** Identitätsnummer des UVG-Versicherers.
- **UVG-Vertrags-ID:** Identitätsnummer des UVG-Versicherungsvertrags.

Einheitliches Lohnmeldeverfahren ELM

Das Einheitliche Lohnmeldeverfahren **ELM** (siehe auch Release 1.3i) soll die bisherigen schriftlichen AHV- und SUVA-Abrechnungen durch elektronische Übermittlung der Lohndaten an den jeweiligen Empfänger ersetzen und auch weitere Bereiche wie z.B. Krankenkassen, Pensionskassen und Steuerbehörden (Lohnausweis) abdecken.

Das ELM-Programm erstellt eine XML-Datei nach den von swissdec im Auftrag der SUVA entwickelten Spezifikationen. Verzeichnis und Dateiname werden im Firmenstamm hinterlegt. Ausserdem müssen im Firmenstamm die benötigten Daten für die Sozialversicherungen erfasst sein.

Nach dem Erstellen wird die Datei in der Datenbank (UT-Dokumentenverwaltung) gespeichert und kann später wieder angezeigt werden.

Beim ELM wird zwischen EIV und PIV unterschieden:

- **EIV:** Export-Import-Verfahren (Human to machine: Die Datei wird manuell über das vom Empfänger zur Verfügung gestellte Portal übermittelt).
- **PIV:** Prozessintegriertes Verfahren (Machine to machine: Die Datei wird vollautomatisch übermittelt, z.Z. von performis-LO nicht unterstützt)

Zurzeit werden in performis-LO nur die Domains **AHV/ALV** und **UVG** unterstützt.

Felder und Schaltflächen

- **Adressat:** Im Programm muss mindestens ein Adressat (eine Domain) gewählt werden. Die Datei enthält die für die gewählten Adressaten bestimmten Lohndaten, also entweder die AHV/ALV-Daten oder die UVG-Daten oder beide.
- **Abrechnungsperiode:** Das Abrechnungsjahr. Es wird immer ein ganzes Jahr übermittelt.
- **Bemerkungen:** Allfällige an den Adressaten gerichtete Bemerkungen können vor dem Erstellen der Datei hier eingegeben werden.
- **Testdatei:** Kreuzen Sie diese Option an, um eine Testdatei zu erstellen. Diese wird vom Empfänger nicht produktiv verarbeitet. In diesem Fall werden Sie gefragt, ob die Datei in der Datenbank gespeichert werden soll.
- **Freibeträge und Höchstlöhne:** Der ALV-Renterfreibetrag und die ALV- und SUVA-Höchstlöhne werden aus dem Lohnartenstamm ermittelt. Bei Bedarf (z.B. für das Erstellen einer Datei nach Änderung eines Satzes) können sie hier überschrieben werden.
- **Lohmeldungsdatei:** Hier wird der Pfad und Dateiname der ELM-Datei angezeigt.

- **Anzeigen:** Diese Schaltfläche zeigt eine Auswahlliste der in der Datenbank gespeicherten ELM-Dateien an. Die Auswahlliste zeigt die zuletzt erstellte Datei zuoberst. Die gewählte Datei wird aus der Datenbank auf den Server (Dateiname = DokumentID) geschrieben, dann auf dem Bildschirm angezeigt und anschliessend auf dem Server wieder gelöscht. Während der Anzeige bleibt die Datei auf dem Server liegen. Die angezeigten Daten können mit der Schaltfläche **Tabelle drucken** in der Toolbar ausgedruckt werden.
- **Datei erstellen:** Diese Schaltfläche erstellt eine ELM-Datei für das gewählte Jahr und die gewählten Adressaten. Die Datei liegt im Verzeichnis, das im Firmenstamm hinterlegt ist.
- **Datei erstellen und anzeigen:** Diese Schaltfläche erstellt eine ELM-Datei für das gewählte Jahr und die gewählten Adressaten und zeigt den Inhalt auf dem Bildschirm an. Die Datei liegt im Verzeichnis, das im Firmenstamm hinterlegt ist.

Schulungsplanung

In der Erfassungstabelle der Schulungsplanung kann ein Bereich oder mit dem Menüpunkt *Bearbeiten* → *Alles markieren* (Ctrl+A) die ganze **Tabelle markiert** und in die Zwischenablage **kopiert** werden.

Schulungsstamm

In der Erfassungstabelle des Schulungsstamms kann ein Bereich oder mit dem Menüpunkt *Bearbeiten* => *Alles markieren* (Ctrl+A) die ganze **Tabelle markiert** und in die Zwischenablage **kopiert** werden.

Terminplanung

- *Markieren und kopieren*

In der Erfassungstabelle der Terminplanung (Aufruf im Schulungsstamm und in der Schulungsplanung) kann ein Bereich oder mit dem Menüpunkt *Bearbeiten* => *Alles markieren* (Ctrl+A) die ganze **Tabelle markiert** und in die Zwischenablage **kopiert** werden.

- *Termin abschliessen für mehrere Mitarbeiter*

In der Terminplanung enthält die Erfassungstabelle neue Spalten für:

- **Absolviert**
- **Nicht absolviert**
- **Grund** (aktiv falls *Nicht absolviert* angekreuzt ist)
- **Erfüllt** (aktiv falls *Absolviert* oder *Nicht absolviert* angekreuzt ist)
- **Qualifikation** (aktiv falls *Absolviert* oder *Nicht absolviert* angekreuzt ist)

→ **Bezahlt am** (aktiv falls *Absolviert* oder *Nicht absolviert* angekreuzt ist)

Dies erlaubt es, eine Schulung gleichzeitig für mehrere Mitarbeiter auf der Ebene des Schulungstermins abzuschliessen, so wie in der Schulungsplanung selbst auf der Ebene des Mitarbeiters mehrere Schulungstermine abgeschlossen werden können.

Neuerungen im Modul EK

Bestellungen Übersicht

Mit diesem neuen Programm, das Sie in der Kategorie Einkauf finden, können Sie eine Liste von Bestellungen erstellen. Für die Auswahl stehen diverse Einschränkungskriterien, beispielsweise Dispogruppe, Bestelldatum oder Druckstatus, zur Verfügung. Die angezeigten Bestellungen können Sie mittels Doppelklick direkt bearbeiten. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, die angezeigten Bestellungen zu drucken, indem Sie die gewünschten Bestellungen markieren.

Bestellliste

Bei der Einschränkung Lieferdatum wurde die neue Checkbox **Lief'Datum Lief.** hinzugefügt. Hiermit kann nun zwischen dem *Lieferdatum Soll* aus der Bestellung und dem *Lieferdatum Ist* der Lieferungen gewählt werden.

Preisliste

Mit der neuer Option **Priorität anzeigen** wird in der Auswertung neben dem Lieferanten auch die Priorität angezeigt. Ist diese Option gewählt, wird innerhalb des Artikels auch nach der Priorität sortiert.

Lieferantenrechnung

Mit einer neuen Firmaeinstellung kann gesteuert werden, dass anstelle der im EK-Firmenstamm konfigurierten Belegarten alle in der FIBU erfassten Kreditor-Belegarten verwendet werden können.

Lieferantenstamm, Bestellung und Lieferantenrechnung

Es können nur noch SteuerCodes ausgewählt werden, welche dem Steuersystem des Mandanten entsprechen – eine weitere Option zur Vermeidung von Fehlern.

Personelles

Im personellen Bereich haben wir einige Veränderungen mitzuteilen:

Herr **Roman Spescha** hat unser Unternehmen wegen einer beruflichen Neuausrichtung bereits per Ende November verlassen.

Auch Herr **Tobias Schnell**, der schon seine Informatiker-Lehre in unserem Unternehmen erfolgreich absolviert hatte, ist auf Grund einer beruflichen Neuorientierung seit Ende des Jahres 2007 nicht mehr bei uns tätig.

Schliesslich hat auch Herr **Marcel Keller** nach jahrelanger Tätigkeit die Firma verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Wir bedauern diese personellen Abgänge sehr und danken noch einmal herzlich für das Engagement für unser Unternehmen. Für den weiteren Berufsweg wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Gleichzeitig haben wir auch personellen Zuwachs bekommen. Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Mitarbeiter vorstellen zu dürfen:

Schon Anfang November hat Herr **Daniel Hartmann** die Nachfolge von Herrn Häfliger angetreten und ist, zur Verstärkung des TechSupport-Teams, als Systemadministrator tätig.

Anfang Februar haben schliesslich Herr **Reto Dalmaso** und Herr **Philippe Weder** ihre Arbeit aufgenommen. Herr Dalmaso wird als Softwareentwickler im Bereich .NET tätig sein, Herr Weder ist zur Prozessanalyse- und Optimierung sowie für Schulungen eingestellt.

Wir wünschen allen neuen Kollegen einen guten Start und viel Erfolg und Freude bei der täglichen Arbeit.

Sollten Sie im Zusammenhang mit den Neuentwicklungen oder anderen Themen Fragen haben, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Freundliche Grüsse

Infosystem AG